

**Seite:** 18  
**Ressort:** Lokal / Lokal-J  
**Rubrik:** J / Rhein-Hunsr.

**Mediengattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 12.023 (gedruckt) 12.171 (verkauft)  
 12.509 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,024 (in Mio.)

## 350 Jugendliche radeln für eine bessere Welt

Fairplay-Tour machte am vergangenen Samstag Station in Sohren – Zahlreiche Spenden gesammelt

Sohren. Es war ein Tag wie aus dem Bilderbuch – in allen Belangen. Nur die Temperaturen waren damit nicht unbedingt gemeint. Denn für eine Etappe mit solch einer Entfernung hätte der Wettergott die Hitze ein wenig runterregeln können.

Nach der Sternfahrt Richtung Polch am Vortag folgte am Samstag um 8.30 Uhr der Startschuss zur ersten richtigen Etappe mit einer Länge von 118 Kilometern, auf denen insgesamt 1440 Höhenmetern von Polch über Sohren, den Erbeskopf bis nach Birkenfeld zu überwinden waren.

Um 12.30 Uhr fuhr ein eindrucksvolles, fast nicht enden wollendes Peloton mit insgesamt 350 Radfahrern Richtung Bürgerhalle in Sohren. Christopher Neef führte durch das Programm und spornte das Publikum an. Der gelbe Pulk wurde mit viel Beifall begrüßt.

Es wurde einiges geboten beim Stopp der Fairplay-Tour in Sohren. Sohrens Ortsbürgermeister Markus Bongard, VG-Bürgermeister Harald Rosenbaum und zwei Vorzeigesportler aus Rheinland-Pfalz, Peter Schermann (Deutscher Meister im Amateur-MTB) und Jens Roth (vierfacher Deutscher Meister im

Cross-Triathlon), begrüßten die jugendlichen Radfahrer. Doch das war alles nur Nebensache.

Bei dieser Veranstaltung ging es in erster Linie um die Jugendlichen, die bei einem solchen Projekt durch Sport und Gemeinschaft entwickelt und zusammengeführt werden. Es ist enorm, zu was der Sport alles imstande ist. Darüber berichtete auch Herbert Ehlen, langjähriger Organisator der Tour. Auch die Fairplay-Tour 2019 ist eine Solidaritätsveranstaltung, bei der Spenden gesammelt werden, mit denen Schulprojekte der Welthungerhilfe in Ruanda und Burundi unterstützt werden (Renovierung von Gebäuden und Klassenräumen, Toiletten- und Zisternenbau, Gesundheitsschulungen). Die Jugendlichen reihten sich in die Riege der Geldspender fleißig ein. Jeder, der mitfährt, leistet seinen Beitrag. Nicht nur durch den austretenden Schweiß. Im Vorfeld sammelten sie für den Spendenzweck finanzielle Mittel.

Die Organisatoren für den „Stoppport“ Sohren, Ralf Johann und Thorsten Neuls, waren sich einig und lobten die Hilfe: „Man schimpft immer nur über die Jugend, aber was wir hier erleben,

ist grandios. Es gibt hier einen Sieger, und das sind die Kinder und Jugendlichen.“ Der jüngste Mitradler war mal gerade sechs Jahre alt.

Der Anblick war einfach überwältigend. Christopher Neef hat nacheinander die Geldspender auf die Bühne gebeten. So kamen weit über 2000 Euro von den Gewerbetreibenden und der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück zusammen. Die Volksbank Hunsrück-Nahe spendete ein Fahrrad, welches gleich auf der Tour eingesetzt und getestet wurde. Eine ganz tolle Spende wurde von den Kommunionkindern der katholischen Kirchengemeinde Sohren übergeben. Ralf Johann hat die Fotos in der Kirche zur Heiligen Kommunion gemacht und darum gebeten, dass die „Bezahlung“ mit einer Spende an die Fairplay-Tour erfolgen sollte. So kamen stattliche 450 Euro zusammen.

Nach ausreichender Stärkung setzten sich die Radler gegen 13.40 Uhr wieder in Bewegung Richtung Aufstieg Erbeskopf. Am Zielort in Birkenfeld wurden sie schließlich in Empfang genommen.

**Wörter:** 443